

Goldene Zwanziger kommen zurück

Hamburger Musiker-Duo „Pikant-Galant“ ist mit Kultliedern rund um die Blütezeit der Weimarer Republik zu Gast in Buxtehude

VON FENNA WESELMANN

Buxtehude. Aufbruchstim-
mung, Extravaganz, glamou-
röses Partyleben und selbst-
ironische Chansons: Bei ih-
rem Konzert im Buxtehuder
Kulturforum lässt „Pikant-
Galant“ das schillernde Zeit-
alter der „Roaring Twenties“
aufleben.

Die Blütezeit der Weimarer Re-
publik und der damit einherge-
hende kulturelle Aufbruch sind
nicht erst seit der Erfolgsserie
„Babylon Berlin“ ein Faszino-
sum. Regelmäßig werden Mode
und Musik der 1920er und 30er
Jahre zum Motto für Partys und
Events, wie sie von neuzeitigen
Dandys und Flipper Girls etwa
unter dem Titel „Bohème Sau-
vage“ in Berlin oder Hamburg
rauschend gefeiert werden. Ein
musikalisches Fest dieser Zeit
steht am Sonnabend, 28. Janu-
ar, um 20 Uhr auch auf dem
Programm des Buxtehuder Kul-
turforums - mit den beiden Mus-
ikern von „Pikant-Galant“.

Kecke Texte über die Liebe

Ihr Name ist Programm. Pikant-
galant - genau das sind diese alten
Lieder, die Pianist Christian
Schällert und Bariton Lukas
Grill bei ihrem Konzert auf die
Bühne holen. Zu der Tonart Es-
Dur, in der die beiden immer
wieder landen, teilen sie die Lei-
denschaft für ein Repertoire,
das für ein schillerndes Zeitalter
steht. Wie Max Raabe mit dem
Berliner Palast Orchester lassen
sie Schlager und Chanson der
1920er und 30er Jahre aufleben.

„Die kecken Texte, die - ge-
würzt mit subtilem Humor und
hintersinnigen Wortspielen -
von Paarbeziehungen erzählen,
haben uns begeistert“, sagt
Schällert. Auf dem Programm
stehen Hits und Perlen wie
„Mein kleiner grüner Kaktus“
oder „Herr Ober, zwei Mokka“.

Seit dem Studium gemeinsam auf der Bühne

Lukas Grill und er lernten sich
während des Studiums in Bay-
reuth kennen und machen mit-
terweile seit 14 Jahren als Duo
„Pikant-Galant“ musikalisch ge-
meinsame Sache. Christian



Pianist Christian Schällert und Bariton Lukas Grill sind begeistert von Liedern wie „Mein kleiner grüner Kaktus“. Foto: Pikant-Galant

Quelle: TAGEBLATT

Schällert hat Musiktheaterwis-
senschaften sowie Musik und
Musikpädagogik mit dem
Hauptfach Klavier studiert. Als
Allround-Pianist ist er in ver-
schiedenen Formationen aktiv
und auch mit einem Solopro-
gramm unterwegs.

Lukas Grill widmete sich ne-
ben seinem Studium der Kultur-
wissenschaften und Theologie
dem Gesang, ließ seine Stimme
bei renommierten Gesangsleh-

tern ausbilden. Jenseits seiner
hauptberuflichen Lehr- und For-
schungstätigkeit an der Univer-
sität ist er als Musiker in mehre-
ren Projekten involviert.

Sie bringen ihre eigenen Kompositionen mit

Auch wenn der eine Musiker in-
zwischen in Hamburg lebt und
der andere in Frankfurt am
Main, sind Christian Schällert
und Lukas Grill als Freunde und

Musiker immer noch fest ver-
bunden.

Passend zu den Liedern der
Goldenen Zwanziger, die das
Duo im Repertoire hat, sind aus
der Zusammenarbeit mittlere
weile auch einige Eigenkompo-
sitionen wie „Ampelweib und
Ampelmann“ oder „Klingeling
Ringeling - No Mobile Phone“ im
Stil dieser Zeit entstanden. 2016
stellte das Duo sein erstes Al-
bum mit dem Titel „Pikant-Ga-

lant E“ vor. Darüber hinaus gibt
es weitere Studioaufnahmen,
die auf dem Youtube-Kanal „Pi-
kant-Galant“ zu hören sind.

▷ Karten zu 18 Euro sind online
unter [www.kulturforum-ha-
fen.de/tickets](http://www.kulturforum-ha-
fen.de/tickets) und an der Abend-
kasse erhältlich. Eine telefoni-
sche Reservierung ist wochen-
tags zwischen 9 und 16 Uhr un-
ter Telefon 04161/502556 mög-
lich.